

# Aus der Schule geplaudert...

## Schule ist unnötig, weil...

- ... Sport: Ich hab ne Will
- ... Deutsch: Beim sms wird sowieso alles abgekürzt
- ... Mathe: Wer braucht schon sinuss und cosinuss und so
- ... Geografie: Ich kauf mir ein Navi
- ... Geschichte: Sind eh schon alle tot
- ... Musik: Dafür haben wir VIVA und YouTube



**KEIN BOCK  
auf SCHULE**

Dieses geistreiche Zitat stammt aus einem Internet-Forum für Jugendliche. Offenbar ist es die Schule dem Autor dieser Zeilen schuldig geblieben, ihm die Sinnhaftigkeit des Lernens plausibel zu machen. Auch an der Lausner Schule versuchen unsere Lehrpersonen immer wieder, Neugierde zu entfachen und die Kinder auf ein lebenslanges Lernen einzustimmen. Dabei werden auch innovative Wege beschritten, und es kann durchaus vorkommen, dass im Musikunterricht ein YouTube-Video mittels Beamer einen anderen Zugang zu altem Liedgut eröffnet...

A propos Musik: Gerade in diesem Bereich ist die Lausner Primarschule zurzeit sehr aktiv unterwegs. So setzt zum Beispiel ein pädagogischer Schwerpunkt im Bereich des Gemeinschaftserlebens und der kulturellen Identität in diesem Jahr verbindliche Akzente auf die Pflege traditioneller Mundartlieder. Da haben es dann bei allen 240 Schülerinnen und Schüler die Sennen lustig, und zwar vom Bölche bis zum Rhy...

In einzelnen Klassen bereitet man sich daneben eifrig auf Musical-Vorführungen vor, und bald klingen ja allenthalben wieder die Weihnachtslieder aus den Schulzimmerfenstern.

Speziell erwähnenswert scheinen uns aber die Projekte zu sein, welche Alt-Bundeskanzler Helmut Schmidt wohl besonders gefreut hätten. Seine Haltung war klar: "Ich bin ja sehr dafür, dass jedes Kind einen Zugang zum Computer hat. Aber vielleicht wäre es auch gut, wenn jedes Kind einen Zugang zu einem Musikinstrument hätte!"

Tatsächlich wird in der Kleinklasse schon seit geraumer Zeit gemeinsam mit Flöten musiziert und in der Einführungsklasse übt man sich neuerdings freudig im Ukulele-Spiel. Die Zielsetzung ist hier dieselbe wie beim etwas aufwändiger angelegten "Klassenmusizieren", einem Projekt in Zusammenarbeit mit der Regionalen Musikschule Liestal:

Hier kann dank der Unterstützung durch die Gemeinde in beiden vierten Klassen jedes Kind innerhalb des regulären Unterrichts ein Blasinstrument erlernen. Bei uns sind dies Trompete, Es-Horn, Bariton und Posaune. Einmal wöchentlich kommt ein Lehrer der Musikschule in die Klasse und unterrichtet die Kinder gemeinsam. Die Klasse wird so zu einem kleinen Bläserorchester zusammenwachsen und nebst dem Erwerb musikalischer Kenntnisse sicherlich auch viele andere bereichernde Erfahrungen machen. Nicht zuletzt werden in dieser Lektion auch die Vorgaben des Lehrplans in einer sehr attraktiven und verbindlichen Art und Weise umgesetzt.



Es ist ein ungewohntes, aber schönes Bild, wenn jeweils am Freitag vierzig Kinder ihre Instrumentenkoffer zum Schulhaus schleppen und dort bald fröhliches Hupen ertönt. Wir versprechen uns einiges von dieser einmaligen Chance für die Kinder, da Musik schliesslich "die beste Art der Kommunikation" ist (Angelo Branduardi) und "die einzige Sprache, in der man nichts Gemeines oder Höhnisches sagen kann." (John Erskine)

Erstes Konzert zusammen mit Klassen aus Liestal, Frenkendorf und Füllinsdorf:  
Samstag, 15.12.12; 10.30 Uhr  
Saalbau zum Wilden Mann,  
Frenkendorf

In diesem Sinne ist Schule halt doch nicht unnötig. Wir wünschen unseren Kindern, dass Noten hier für einmal nicht der Bewertung, sondern der Aufwertung ihres schulischen Lernens dienen mögen...

DIE SCHULLEITUNG